



Interview mit einem Auszubildenden



Name: Juri Judt

Absolvierte Ausbildung: Verwaltungswirt

Stell dich doch deinen künftigen Kollegen_innen kurz vor. Wer bist du und für welche Ausbildung hast du dich entschlossen?

Juri Judt, ich habe die zweijährige Ausbildung in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst absolviert.

Wie hast du von dieser Ausbildung erfahren und wie bist du beim Bayerischen Landesamt für Statistik gelandet?

Durch einen Zeitungsartikel bin ich das erste Mal auf das Landesamt aufmerksam geworden, der Rest war eher Zufall.

Was hast du von deiner Ausbildung erwartet und haben sich deine Wünsche erfüllt?

Ich bin froh, dass ich mich für eine Ausbildung beim Bayerischen Landesamt für Statistik entschieden habe, da ich hier ein angenehmes Arbeitsklima und einen modernen Arbeitsplatz vorfinde.

Wie ist der Ausbildungsablauf organisiert? Wie sieht der Alltag an der Bayerischen Verwaltungsschule aus?

Grundsätzlich wechseln sich Schule und Praktikumsabschnitte immer ab, somit ist eine stetige Abwechslung gegeben. Im ersten schulischen Block (war für mich persönlich der wichtigste Teil), wird einem die Basis näher gebracht, worauf sich dann der Folgeunterricht in den weiteren Schulabschnitten aufbaut.



Welche Aufgaben haben dich während deiner Ausbildung besonders interessiert?

Schwer zu sagen, da die Ausbildung relativ breit aufgestellt ist. Für mich war es angenehm in viele Bereiche (Landratsämter, Regierung) „reinschnuppern“ zu dürfen.



Gab es auch Dinge, die du nicht so gerne gemacht hast?

Klar. Das Nacharbeiten nach einem anstrengenden Schultag hat manchmal viel Überwindung gekostet.

Arbeitest du während des Praktikums in verschiedenen Bereichen oder fest in einem Team?



Ich konnte während der Praktikumsabschnitte in vielen verschiedenen Bereichen und in unterschiedlichen Teams arbeiten, wodurch ich eine Menge Leute/Kollegen schon im Vorfeld kennengelernt habe.

Wann beginnt dein Arbeitstag, wann der deiner Kollegen_innen?

Mein Arbeitstag beginnt schon um 6 Uhr. Die meisten Kollegen_innen beginnen zwischen 7 und 9 Uhr. Die Gleitzeit macht's möglich.

Wie hat man dich als Anwärter behandelt? Hast du dich ausreichend betreut gefühlt?

Jeder der Kollegen_innen war stets hilfsbereit.

Wie schätzt du die Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss deiner Ausbildung ein?

Es gibt eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten, da ich aber erstmal froh bin die Ausbildung erfolgreich absolviert zu haben, mach ich mir darüber aber zunächst einmal keine Gedanken.

Welche Tipps hast du für alle auf Lager, die sich auch für eine Ausbildung oder ein Studium beim Bayerischen Landesamt für Statistik interessieren?

Tipps in dem Sinne nicht, aber ich denke es wird mit Sicherheit keiner bereuen, sich für eine Ausbildung beim Bayerischen Landesamt für Statistik entscheiden zu haben, da das Arbeitsumfeld wirklich top ist.

